



PM - Roetz Bikes® haucht alten Fahrrad-Stahlrahmen ein zweites Leben ein

PM - Mehr als 1 Million ausgemusterte Fahrräder wandern alleine in Holland jedes Jahr auf Schrotthalden oder landen in Schmelzöfen.

Dieser unüberlegten Verschwendung von Ressourcen begegnen die beiden ehemaligen Unternehmensberater Mark Tiemen ter Hoeven und Mark Groot Wassink mit einer brillanten Geschäftsidee.

Die Gründer von Roetz Bikes® erhalten von Kommunen kostenfrei alte, herrenlose Fahrräder und hauchen den „ausgemusterten“ Stahlrahmen ein zweites Leben ein. In den traditionell fahrradbegeisterten Niederlanden gibt es für diesen Recyclingprozess der besonderen Art sogar ein eigenes Wort, das Roetzifizieren - wovon sich dann auch konsequenterweise der Unternehmensname ableitet.

Und auch bei dem Neuaufbau der Rahmen aus den 60er bis frühen 80er Jahren schlägt die Manufaktur einen ungewöhnlichen Weg ein.

In Zusammenarbeit mit Werkstätten, die behinderte Menschen und Langzeitarbeitslose in die Arbeitswelt integrieren, entstehen in Handarbeit zeitlos schöne und stabile Fahrräder im Vintage-Stil. „Wir wissen, dass alle schönen, organischen Materialien eine Seele haben. Und wir zeigen, dass es möglich ist, stylische und qualitativ hochwertige Fahrräder nachhaltig zu produzieren“, so die beiden Jungunternehmer. Authentischer Vintage-Stil für moderne Radfahrer - da wird es für Zweiradfans nicht leicht, sich zu beherrschen.